

DIE VITRINE



Ballbrin
ESTABLISHED 1888
PURE ITALIAN DESIGN
100% STAINLESS STEEL

350
Jan. | Feb.
2019



Links: Xin Zhe Luo: Same, Unsame. Porzellan gegossen, glasiert, Eisendraht eingeschmolzen
Rechts: Birgit Severin: Survival of the Fittest-Sahne Porzellan (KAHLA), industriell geformt

PORZELLANIKON/ PORZELLAN, BAUHAUS UND KULINARIK

Porzellan und Nahrung gehen eine oft fast symbiotische Verbindung ein: Das eine dient als Unterlage, Umgebung oder Entwurfsanlass für das andere, aber auch Konsistenzen, Verarbeitungstechniken und schließlich die Transformation durch Feuer, die beide durchlaufen, sind Gemeinsamkeiten.

Der von der Günther Raithel Stiftung – Bildungsinitiative KAHLA kreativ initiierte internationale Workshop zur experimentellen Arbeit mit Porzellan, der wieder in den Werkshallen der KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH in unmittelbarer Nähe zur Produktion stattfand, regte diesmal zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema Essen und der zukünftigen Beziehung zwischen Nahrung und Porzellan an.

Vor dem Hintergrund des hundertjährigen Bauhausjubiläums 2019 sollten Anknüpfungspunkte an die wegweisende Arbeit zum Themenfeld Essen und Ernährung und ihrer Verbindung mit gemeinschaftlichem Arbeiten und Leben an dieser Institution gefunden werden. Außerdem wurde das Verhältnis von Gestaltung, Industrie und Handwerk, konzeptioneller Arbeit und sinnlich-intuitivem Arbeitsprozess reflektiert.

Mit ihren unterschiedlichen Perspektiven aus den Bereichen Keramik-, Möbel-, Industriedesign sowie Kunst interpretierten dann auch die zwölf Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmer aus sieben Nationen das diesjährige Motto auf ganz verschiedene Art und Weise. Sie zeigten unter anderem, dass man Lebensmittel nicht nur zum Essen verwenden kann, sondern auch als Werkstoff, und entwickelten Porzellanobjekte, die Sinneswahrnehmungen unterstützen, den Augen Nahrung bieten oder auch den Blick auf die unterschiedlichen Ernährungsverhältnisse der Welt lenken. Entstanden sind sie in ausgesprochen gemeinschaftlicher und produktiver Arbeitsatmosphäre. Die Ausstellungsarchitektur, die sich zwischen Fabrikmöbel und festlicher Tafel bewegt, lässt etwas von dieser Arbeitssituation spürbar werden. Zur Ausstellung erscheint ein 160-seitiger Katalog, der nicht nur die Ergebnisse, sondern auch den Arbeitsprozess der Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmer zeigt.

Die Sonderausstellung „TASTING TOMORROW“ zeigt vom 19. Jänner 2019 bis 31. März 2019 im Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan, Selb, die Ergebnisse des gleichnamigen 7. Internationalen Porzellanworkshops KAHLA kreativ. Im Bauhaus-Jahr 2019 wird die Ausstellung außerdem in der Kunststiftung Sachsen Anhalt, Halle, und im Schloss Belvedere, Weimar, gezeigt. Weitere Stationen sind geplant und werden rechtzeitig auf der Website www.kahlakreativ.com bekannt gegeben.



Birgit Severin: Porzellan- und Pflanzenproben